

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT ZUR DEUTSCHEN AUSGABE	7
VORWORT	8
EINLEITUNG	11
1. Das Dilemma der Thomas-Mann-Forschung	11
2. Zielsetzung und methodischer Ansatz	15
3. Die Antinomien im Verhältnis von Leben und Geist	20
I. PSYCHOLOGIE DES „BÖSEN GEWISSENS“:	
<i>Der Bajazzo</i>	26
1. Das Unglück des Narziß-Schicksals	27
2. Rückbeziehungen und Präfigurationen	40
3. Rollenstatus des Erzählers	51
II. WUNSCHBILDER IN ZWEIFACHER FORM	56
1. Das Spiel der erotischen Phantasie:	
<i>Vision, Der Kleiderschrank</i>	56
2. Die Visionen Aschenbachs: <i>Der Tod in Venedig</i>	64
Dionysos	64
Sokrates und Phaidros	72
Hyakinthos und Hermes	78
Platen, der „Kronzeuge“	84
III. DIE FALLEN DES LEBENS UND DER LIEBE	94
1. „Unordnung und frühes Leid“:	
<i>Gefallen, Luischen, Anekdote, Unordnung</i>	
<i>und frühes Leid</i>	95
2. Legendenhafte Lehren:	
<i>Die vertauschten Köpfe</i>	110

3. Epilog: <i>Die Betrogene</i>	127
Rosalie: Die Ironie der Vergebung	127
Schicksalhafte Vorzeichen	140
Der Ertrag der Philologie	150

IV. DIE MÖGLICHKEITEN

DER KRANKHAFTEN SEHNSUCHT 157

1. Die Verneinung des Lebens: <i>Enttäuschung, Der Tod, Der Weg zum Friedhof,</i> <i>Glaudius Dei</i>	157
2. Die Rache – in mehreren Variationen: <i>Tobias Mindernickel, Gerächt, Wälsungenblut,</i> <i>Mario und der Zauberer</i>	170

V. PERSPEKTIVEN DER SCHICKSALSGESTALTUNG ... 195

1. „Ein gewisses Verhältnis zum Leben“: <i>Der Wille zum Glück, Tristan, Die Hungernden,</i> <i>Tonio Kröger, Ein Glück, Beim Propheten</i>	196
2. Auserwähltsein und Repräsentation: <i>Das Wunderkind, Schwere Stunde,</i> <i>Das Eisenbahnunglück, Das Gesetz</i>	234

ANMERKUNGEN 257

LITERATURVERZEICHNIS 277